Verhalten der Faultiere (Bradypodidae). Beim Lesen dieses Kapitels wird überdeutlich, wie wenig man noch über diese Tiere weiß. Obwohl das Geschriebene äußerst nützlich und wichtig ist (das gilt für das ganze Kapitel 10 [12]), ist der Stoff nicht geeignet für ein Handbuch der Zoologie. Nach Meinung des Ref. hätte es besser in eine wissenschaftliche Bearbeitung von Brehms Tierleben (Neue Brehm-Bücherei?) gepaßt. Das 3. Kapitel behandelt das Verhalten der Gürteltiere (Dasypodidae), geschrieben von Krieg. Auch hier wieder kurz eine Übersicht über das aus der Literatur und eigenen Beobachtungen Bekannte. — Schließlich das letzte Kapitel. Es handelt über die Schuppentiere. Dieser von Rahm geschriebene Teil behandelt zur Hauptsache die afrikanischen Arten, und das ist verhältnismäßig der beste Teil dieser Ausführungen. Vergleichen wir jedoch dies Unterkapitel mit dem Büchlein von Erna Mohr (1961) über Schuppentiere in der Neuen Brehm-Bücherei (No. 284), dann zeigt sich deutlich, was mit oben über die Bradypodidae Gesagtem gemeint ist.

Rahm, U.: **Das Verhalten der Erdferkel (Tubulidentata).** 10 (23) S. 1–8.

Dies Kapitel schließt sich den vorhergehenden völlig an; auch hier der mutige Versuch, das wenige über diese Arten Bekannte zu einer nützlichen, lesbaren Übersicht zusammenzustellen. Auch hier wieder wie schon bei den vorhergehenden Kapiteln eine Anzahl deutlicher Fotos und Zeichnungen. Auch hier wieder ein Gegenstand, über den viel zu wenig bekannt ist, so daß es keinen Sinn hat, es in ein Handbuch aufzunehmen.

Kalela, O.: **Wanderungen.** 11 (3) S. 1–40.

Über diese Arbeit können wir uns kurz fassen. Das ist eine ausgezeichnet geschriebene kurze Einführung in diesen mühsamen Gegenstand. Die Beispiele, die Kalela heranzieht, kommen aus dem ganzen Reich der Säugetiere, und sowohl seine umfassende Kenntnis der ausländischen Literatur und auch seine umfassende Kenntnis des Gegenstandes selbst ist bewundernswert. Alles in allem ein dem Handbuch der Zoologie würdiger Beitrag! Eine Literatur-Übersicht über 261 Publikationen gibt dem Leser die Möglichkeit, sich über dieses interessante Gebiet gründlich zu orientieren.

P. J .H. van Bree, Amsterdam

BEKANNTMACHUNG

37. Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde vom 30. September 1963 bis 4. Oktober 1963 in Frankfurt am Main.

Vorläufiges Programm

30. 9. 1963: ab 19 Uhr: Begrüßungsabend im Hotel „Baseler Hof“, Wiesenhüttenplatz

1. 10. 1963: 9 Uhr: Eröffnung der Tagung und wissenschaftliche Vorträge im Anatomischen Institut der Universität Frankfurt/Main, Ludwig-Rehn-Straße 14

15 Uhr: Fortsetzung der wissenschaftlichen Vorträge im Anatomischen Institut der Universität Frankfurt/Main, Ludwig-Rehn-Straße 14

2. 10. 1963: 9 Uhr: Wissenschaftliche Vorträge im Senckenberg-Museum, Frankfurt/Main, Senckenberg-Anlage 25

ab 15 Uhr: Fortsetzung der wissenschaftlichen Vorträge und Besichtigung des Senckenberg-Museums, Frankfurt/Main, Senckenberg-Anlage 25

3. 10. 1963: 9 Uhr: Wissenschaftliche Vorträge im Anatomischen Institut der Universität Frankfurt/Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, zum Thema: „Säugetierkunde in Unterricht und Forschung in Deutschland". Es sprechen:

Dr. G. Preuss, Kaiserslautern, „Säugetierkunde als Bildungsauftrag in Volks- und Mittelschulen". Studienrat Dr. G. Nobis, Kiel, „Die Säugetierkunde im Biologieunterricht der Höheren Schulen der Bundesrepublik". Prof. Dr. W. Herre, Kiel, „Die Säugetierkunde an den deutschen Universitäten". Anschließend Aussprache.

15 Uhr: Geschäftssitzung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde im Hörsaal des Anatomischen Instituts.

Anschließend Besuch des Zoologischen Gartens der Stadt Frankfurt/Main und Abendessen im Stanleysaal des Zoos.

4. 10. 1963: Exkursion zum Landesmuseum Darmstadt und zum Opel-Freigehege in Kronberg/Taunus.

Das endgültige Programm und die Tagesordnung der Mitgliederversammlung werden durch den Geschäftsführer der Gesellschaft versandt.
Örtliche Tagungsleitung: Professor Dr. D. Starck, Frankfurt/Main, Ludwig-Rehn-Straße 14
Tagungsbüro: Dr. H. G. Kuhn, Frankfurt/Main, Ludwig-Rehn-Straße 14

Bisher (23. 7. 1963) gemeldete Vorträge

Bährens, D.: Weiteres über Kieler Pudel-Wolf-Mischlinge
Felten, H.: Flughunde der Gattung Pteropus auf den neuen Hebriden. Ein Beispiel für unterschiedliche taxionomische Verhältnisse bei verwandten Arten
Frank, F.: Unerwartete Reaktionen der Feldmaus und anderer Kleinsäuger auf den norddeutschen Rekordwinter 1962/63
Harries, V.: Über Gehirnbesonderheiten von Schakalen und Coyoten sowie deren F_1- und F_2-Bastarden
Janossy, D.: Evolutionsvorgänge bei Kleinsäugern
Kuhn, H.: Beobachtungen an Schädeln westafrikanischer Cercopithecidae
Kuhn, H.: Reisebilder aus Liberia
Kühne, W. G.: Die Abstammung der Theria (Neufunde aus dem Oberjura von Portugal)
Kulzer, E.: Geburt und Jugendentwicklung bei Flughunden (Megachiroptera).
Lepiksaar, J.: Subfossile Robbenfunde von der schwedischen Westküste
Leyhausen, P.: Zur Taxonomie der Feliden
Meunier, K., und Heyden, K.: Zur Kennzeichnung innerartlicher Variation bei Antilopen
Mohr, E.: Einiges über Quastenstachler
Petter, F.: Contribution à la connaissance des souris (Leggada) et des rats (Praomys) de l'ouest de l'Afrique
Petter, F.: Reproduction et mode de vie chez les Rongeurs
Petter, G.: Nouvelles données sur les relations du genre Otocyon avec les canines
Reichstein, H.: Zur innerartlichen Variabilität der Molarenstruktur bei Microtus agrestis
Roer, H.: Erste Ergebnisse einer planmäßigen Gebietskontrolle von Mausohrquartieren in der Eifel
Röhrs, M.: Demonstration zur innerartlichen Variabilität südamerikanischer Caniden
Schönberner, D.: Zur Fortpflanzungsbiologie der Wölfe
Stephan, H.: Quantitative Vergleiche an den Gehirnen von Insektivoren und Primaten
Stohl, G.: Einiges zur Biologie und Physiologie des grauen ungarischen Steppenrindes
Thiede, U.: Innerartliche und zwischenartliche Unterschiede von Mustelidengehirnen